

“Regulatorische und ordnungspolitische Herausforderungen des Übergangs zur klimaneutralen Wirtschaft “

Die Netzindustrien bilden mit Diensten wie Energie, Verkehr und Telekommunikation das Rückgrat moderner Volkswirtschaften. Gleichzeitig kommt diesen Branchen beim Übergang zu einer klimaneutralen Wirtschaft eine zentrale Rolle zu, einerseits weil es sich dabei um Branchen mit einem hohen Anteil an Treibhausgasemissionen handelt, andererseits weil nur eine in diesen Bereichen entsprechend ausgebaute Netzinfrastruktur diesen Übergang effizient ermöglichen kann. In diesem Seminar soll diskutiert werden, welche Herausforderungen die politischen Zielvorgaben im Kontext des Spannungsfeldes Erschwinglichkeit, Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit für Netzindustrien mit sich bringen und welche regulatorischen und ordnungspolitischen Weichenstellungen nötig sind, um die Ziele in effizienter Weise erreichen zu können. Dabei soll auch eine Einschätzung der bisher zur Umsetzung vorgeschlagenen Maßnahmenpakete erfolgen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf politischen Initiativen wie dem von der Europäischen Kommission ausgerufenen „Green Deal“ sowie dem Klimaschutzplan 2050 der deutschen Bundesregierung.

Das Themenspektrum des Seminars reicht von der Diskussion geeigneter Regulierungsrahmen über Investitions- und Finanzierungserfordernisse in verschiedenen Infrastrukturbereichen bis zur angemessenen Bepreisung von Emissionen. Dabei soll unter anderem anhand der Themen Elektromobilität und Wasserstoffstrategie untersucht werden, wie staatliche Anreizsetzung und privatwirtschaftliche Aktivität zusammenwirken sowie die Frage nach dem optimalen Instrumentenmix diskutiert werden.

Nähere Informationen zu den betrachteten politischen Initiativen finden Sie unter folgenden Links:

- Ein europäischer Grüner Deal: Erster klimaneutraler Kontinent werden
https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/european-green-deal_de
- Wegweiser in ein klimaneutrales Deutschland: Der Klimaschutzplan 2050 – Die deutsche Klimaschutzlangfriststrategie
<https://www.bmu.de/themen/klima-energie/klimaschutz/nationale-klimapolitik/klimaschutzplan-2050/>

Teilnahmevoraussetzungen

Das Seminar ist als integriertes Pro- und Hauptseminar konzipiert. Als Grundvoraussetzung zur Teilnahme sollten Sie im Bachelorstudiengang die Veranstaltungen Wettbewerbspolitik und –Strategie und im Masterstudiengang die Veranstaltungen Regulierungsökonomie und/oder Industrieökonomie absolviert haben. Fehlen Ihnen entsprechende Vorkenntnisse, erwarten wir von Ihnen eine eigenständige Aneignung im Selbststudium.

Ablaufplan

Die Themenvergabe erfolgt in einer Kick-off Veranstaltung am **6. November 2020 um 14 Uhr** (Ort wird noch bekannt gegeben). In der Kick-off Veranstaltung werden auch die Termine für eine Postersession bekanntgegeben, in deren Rahmen Arbeitsstand und Gliederung der (Pro-) Seminararbeiten diskutiert werden, sowie für die abschließende Blockveranstaltung, in deren Rahmen die Präsentation der Arbeiten erfolgt. Dabei werden die Referate durch Ko-Referate ergänzt. Nach der Präsentation besteht die Möglichkeit, Änderungen in die Arbeit einzuarbeiten. **Die Teilnahme an der Kick-off Veranstaltung, der Postersession und den Präsentationen ist verpflichtend.** Unentschuldigtes Fehlen an einem der Pflichttermine führt zum Ausschluss von der Veranstaltung.

Abschlussnote

Die Abschlussnote setzt sich aus der Seminararbeit im Umfang von 8 Seiten, der Präsentation und dem Ko-Referat zusammen. Unentschuldigtes Fehlen an einem der Pflichttermine führt zum Ausschluss von der Veranstaltung (Bewertung mit null Punkten).

Wichtige Termine im Überblick (Änderungen vorbehalten!)

- **22.06.2020 - 03.07.2020:** Anmeldung über StudIP bzw. das Prüfungsamt: <https://www.uni-giessen.de/fbz/fb02/service-fuer-studierende/service-center/nachrichtenordner/pruefungsamt-bewerbung-fuer-proseminar-seminar-und-thesisplaetze> bzw. <https://www.uni-giessen.de/fbz/fb02/service-fuer-studierende/service-center/online-antraege>. Zur Anmeldung müssen auch ein Leistungsnachweis und ggf. Bachelorzeugnis per E-Mail an vw1@wirtschaft.uni-giessen.de geschickt werden. Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Wir behalten uns das Recht vor, unvollständige Anmeldungen kommentarlos abzulehnen. Die Plätze sind kontingentiert.
- **6.11.2020 14 Uhr. Kick-off Veranstaltung mit Themenvergabe (Ort wird noch bekanntgegeben) (Pflichttermin).**
- **11.12.2020 14 Uhr Postersession**
- **24.01.2021 Abgabe der vorläufigen Arbeiten**
- **05. und 06. Februar 2021 Präsentation der Arbeiten und der Ko-Referate**
- **19.02.2021: Abgabe der finalen Arbeiten**